

## **Mono und die Säuberung des Meeres**

Es war einmal ein erfinderischer Fisch namens Mono und er war unsterblich. Er lebte schon viele Millionen Jahre, doch seit es die modernen Menschen gab, war er nicht mehr glücklich. Besonders ihre Hinterlassenschaften wie Plastikmüll machten ihm zu schaffen.

Monos Freunde und er hatten schon unzählige Versuche unternommen, um die Müllentleerung im Wasser zu verhindern. So bauten sie einst aus alten Fischernetzen das größte Netz der Welt. Doch nicht einmal dieser gigantische Filter konnte alles abfangen, was im Meer beseitigt wurde. Als nächstes fragten sie die Meereshexe um Rat, doch diese wollte mit den Menschen und ihrem Abfall absolut nichts zu tun haben.

Während Monos Freunde allmählich die Hoffnung aufgaben, blieb er entschlossen, etwas gegen die Verschmutzung zu unternehmen.

In einem alten Schiffswrack fand Mono eine Zeitmaschine. Ob sie die Rettung sein konnte? Mit ihr reiste Mono in die Vergangenheit. Wie schön es wäre, wenn er tatsächlich die Entstehung von Plastik verhindern könnte. Allerdings hatte er als kleiner Fisch unter Wasser nur sehr begrenzte Möglichkeiten gegen die zerstörerischen Erfindungen der Menschen über der Meeresoberfläche.

Als Mono eines Tages kleine Putzerfische dabei beobachtete, wie sie einen Schildkrötenpanzer von Schmutz befreiten, indem sie ihn einfach aufaßen, kam Mono eine geniale Idee. Mit Fleiß und Geschick entwickelte er eine Maschine, die jegliche Art von Müll einsammelte, „aufaß“ und im Inneren zu schmackhaften Algen umwandelte.

Nicht nur die Algenfresser freuten sich über diese bedeutende Erfindung, sondern auch Monos Freunde waren mächtig stolz auf ihn.

Das Meer war nun endlich wieder sauber und seine Bewohner konnten durchatmen. Mono war fürs Erste zufrieden, doch er war sich sicher, dass die nächste Herausforderung schon auf ihn wartete.

*Klasse 3b und Klasse 3e der Grundschule am Moor in Neu Wulmstorf*